MARCO POLO

Griechische Inseln

Für Traveller ab 35

Insel-Vibes in der Ägäis

Das immergrüne Samos ist unser Sprungbrett in die Inselwelt des Dodekanes, jenen weit mehr als 100 Inseln, Inselchen und Felsen im Osten der Ägäis, von denen wir uns fünf ganz besondere Exemplare ausgesucht haben. In zehn spannenden Urlaubstagen bringen wir das Inselhüpfen zur Perfektion: Wir wandern zu den Stränden des Teufels, paddeln mit dem Kajak zu unserer Privatbucht und schnorcheln auf Wunsch zu einer im Meer versunkenen Stadt. An Land findet man uns in antiken Tempeln und orthodoxen Klöstern, im lauschigen Kafenion und in der quicklebendigen Taverne – wir spüren Griechenland jeden Tag aufs Neue!

1. Tag | Flug nach Griechenland Im Laufe des Tages Anreise nach Samos. Bereits der spektakuläre Landeanflug zeigt: Die Insel ist besonders. Groß, gebirgig, grün! Der Transfer zum Hotel an der Südküste ist dafür kurz, umso eher lockt das legendäre Blau der Ägäis … Wer schon da ist, trifft sich um 18 Uhr mit Marco Polo Scout Demetrios zum ersten Bummel. Fun fact: Nach dem berühmtesten Sohn der Insel, Pythagoras – ja, genau der – wird hier vieles benannt: Wein, Olivenöl und auch unsere Basis, der hübsche Hafenort Pythagorio.

2. Tag | Samos ***Griechische Ouvertüre*** Mit einem tatkräftigen „Yassou!" begrüßt uns Scout Demetrios nach dem Frühstück: Zur Einstimmung steht ein Ausflug in die griechische Mythologie an. Praktisch: Ganz in der Nähe von Pythagorio haken wir mit dem Heraion den größten Tempel des antiken Griechenlands ab – oder das, was Perser und andere ungebetene Besucher davon übrig ließen … Demetrios' Stories von der Fruchtbarkeitsgöttin Hera und ihrem Opferkult hauchen den Steinen neues Leben ein. Zurück im Hier und Jetzt sind wir im Kloster Spiliani: In seiner Höhlenkirche tropft wundertätiges Wasser von der Felsdecke und draußen auf der Terrasse entlockt uns der Panoramablick auf das glitzernde Meer ein spontanes Wow! Am freien Nachmittag ruft der nahe Strand, bevor wir den Tag gemeinsam mit Insel-Leckereien beschließen. (F/A)

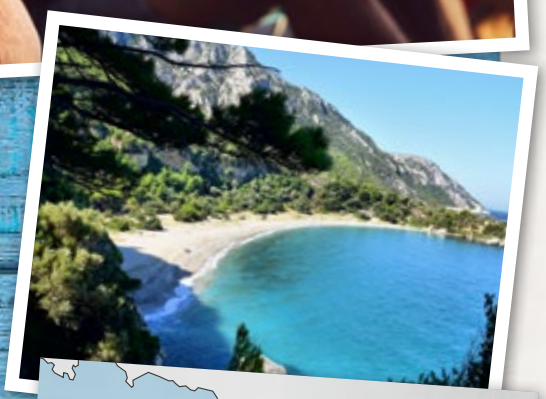
3. Tag | Samos ***Teuflisch gute Strände*** Im Bus geht's an die Nordküste. Knackiges Gemüse, Oliven, Trauben – die Zutaten für das Mittagspicknick kommen gemeinsam mit dem Badezeug in unsere Daypacks. Zwischenstopp in Karlovassi: Das Städtchen überrascht mit Streetart vom Feinsten. Dann wartet eine ganz besondere Wanderung auf uns (ca. 4 Std., mittel, ca. 500 Höhenmeter aufwärts, ca. 200 Höhenmeter abwärts): Ein schmaler Küsten-Trail verbindet Karlovassi in schweißtreibendem Auf und Ab mit dem Bergdorf Drakai. Der Lohn für unsere Mühen: immer wieder berauschende Ausblicke auf das Meer und die Buchten des Kleinen und des Großen Teufels mit ihren Traumstränden. Klar, dass wir uns hier eine ausgedehnte Bade- und Picknickpause gönnen! Rundum glücklich nehmen wir schließlich den letzten Aufstieg nach Drakai, wo unser Bus für die Fahrt zurück nach Pythagorio wartet. (F/M)

4. Tag | Samos – Kalymnos ***Juwel des Dodekanes: Patmos*** Die Schnellfähre bringt uns am Vormittag in die sonnenverwöhnte Inselwelt des Dodekanes. Je nach Fahrplan ein oder zwei Inselstopps später laufen wir in den grandiosen Naturhafen von Patmos ein: Am Ufer das geschäftige Örtchen Skala, oben auf den Felsen die geheimnisvolle Altstadt Chora mit ihren charakteristischen Windmühlen, irgendwo dazwischen, ganz versteckt, die Höhle der Apokalypse … Beim rund zweistündigen Landgang nimmt uns Demetrios mit zu den Highlights des kleinen, aber feinen Eilands, bevor wir die nächste Fähre Richtung Kalymnos nehmen. Die Insel wirkt auf den ersten Blick wuchtig – ein Felsparadies ersten Ranges für Sportkletterer. Deren Szene sorgt für einen lässigen Vibe: In Myrties beziehen wir unser nächstes Quartier und gleiten bei Sunset und Loungemusik langsam in den Chillout-Modus über. (F)

5. Tag | Kalymnos ***Geheimnisvoller Felsklotz*** Den Tag beginnen wir passend zur Urlaubsstimmung tiefenentspannt in Myrties: Freizeit! Unser Hotel liegt nur ein paar Schritte vom Masouri-Strand entfernt … Den Blick auf die Weite der Ägäis versperrt eine vorgelagerte Insel mit einem riesigen Felsmassiv: Telendos. Die schauen wir uns am Nachmittag genauer an: Mit dem Taxiboot geht's hinüber. „Wären wir ein bisschen früher gekommen, hätten wir auch gehen können", meint Demetrios. „Im Jahr 554 gab es hier ein großes Erdbeben und trennte die heutige Insel von Kalymnos ab", löst er das Rätsel grinsend auf. Wir erkunden die Überreste einer antiken Totenstadt, schreiten über weiß-grau getünchte Stufen hinab zur fotogen gelegenen Kapelle Agios Georgios – und wer Schnorchel und Taucherbrille dabei hat, kann sogar unter Wasser auf die Suche nach einem beim Erdbeben versunkenen Ort gehen. Top-Ausblick zum Sunset: Gegenüber glühen die Felsen von Kalymnos um die Wette. Dazu auf Wunsch einen gekühlten Rosé und herzhafte Tavernenkost? Das Boot zurück nach Myrties muss noch warten … (F)

6. Tag | Kalymnos ***Relax-Tag mit Meerblick*** Kalymnos, Myrties, die Buchten und Strände sind so schön, dass wir uns heute einfach mal einen ganzen Tag süßes Nichtstun gönnen. Wen trotz sonniger Aussichten das Entdecker-Gen juckt, den versorgt unser Scout mit den passenden Tipps: Per Motorroller die Insel abseits der Hauptstraße abchecken? Wo gibt's die besten Fylla, warme gefüllte Weinblätter nach Kalymnos-Art? Demetrios weiß Rat! Beim Sundowner am Strand treffen sich die meisten von uns wieder und schwärmen von ihren Erlebnissen. (F)

7. Tag | Kalymnos ***Rund um unsere Insel*** Heute nehmen wir uns ganz Kalymnos vor: auf zur Inseltour per Bus! Im Norden stoppen wir an der herrlichen Bucht von Emporios, im Osten im Dorf Vathi, das beschaulich an einem Felsfjord liegt.



10 TAGE | GRIECHENLAND ab 1979 €

10 Reisetage (Di – Do) ST 0151

5.9. – 14.9.	19.9. – 28.9.

Vorschau 2024: 3.9./10.9./17.9. Preise ab September 2023.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Samos und zurück von Rhodos, nach Verfügbarkeit, sowie Flug- und Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Ankunftstransfer
- Ausflüge mit gutem, landesüblichem Reisebus
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Bootsfahrt von Kalymnos nach Telendos und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen/Picknick, A = Abendessen)
- Kajaktour auf Kalymnos
- Eintritte Heraion von Samos und Krater von Nisyros
- Reiseliteratur (ca. 15 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind; Abreisetransfer (Linienbus Rhodos-Stadt – Flughafen ca. 3 €).

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,26 t CO_2e vollständig (Anreiseanteil 73 %, S. 107).

Doppelzimmer	1979	2079
Einzelzimmerzuschlag	429	429

Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Pythagorio/Samos	3 Method	★★★
Myrties/Kalymnos	3 Hyperion	★★★
Kalymnos-Stadt	1 Olympic	★★
Rhodos-Stadt	2 Best Western Plaza	★★★★

Weitere wichtige Informationen

Personalausweis/Reisepass erforderlich. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen, Impfvorschriften und zu unserem Hygienekonzept erhältst du im Internet unter der Rubrik „Sicherheit I Gesundheit I Einreise" bei jeder Reise oder in deinem Reisebüro.

Siehe auch Seite 106 – 109. Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über deine Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen findest du ab Seite 110.

Alle Seitenverweise beziehen sich auf den Katalog Marco Polo YOUNG LINE TRAVEL 2023.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/youngline//0151?season=2023 unter der Rubrik „Ausrüstung".

Weitere Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit für die genannten und weitere Abflugsorte in unserem Reservierungssystem ab €

Flug mit: **DE** Condor; **A3** Aegean Airlines

	DE	A3		DE	A3
Basel	–	–	Leipzig	–	–
Berlin	–	■	München	–	■
Dresden	–	–	Nürnberg	–	–
Düsseldorf★	–	■	Stuttgart	–	■
Frankfurt	0	■	Wien	–	■
Hamburg	0	■	Zürich▲	–	■
Hannover	–	–			

★ Nonstop-Flug mit Eurowings möglich
▲ Nonstop-Flug mit Edelweiss Air möglich

■ Flugverbindung vorhanden
Nonstop-Flüge sind grau unterlegt (Stand August 2022).
Freigepäck und Sitzplatzreservierung s. S. 109.
Condor Business-Class auf Anfrage buchbar.

MARCO POLO LIVE

Wo kein Weg hinführt *Am Wasser liegen offene Kajaks bereit – für uns! Wenige Augenblicke später gibt's schon die Unterweisung und dann immer dem Kajak-Guide hinterher. Der lotst uns zielstrebig durch den Fjord hinaus und an der Steilküste entlang zu versteckten, von Land aus unzugänglichen Buchten – perfekte Bade-Spots für Inselhüpfer wie uns! Ein bisschen ausgepowert und gut gesonnt paddeln wir später wieder in den Fjord zurück.*

Der Bus bringt uns schließlich in die Inselhauptstadt: Den sehenswerten Überblick bekommen wir vom Kloster Agios Savvas, dann warten die Bars und Tavernen unten am Hafen auf uns. (Hinweis: Je nach aktuellem Fährfahrplan alternativ gegen Abend kurze Überfahrt nach Kos und Übernachtung dort.) (F)

8. Tag | Kalymnos – Rhodos ***Das Tor zur Hölle liegt auf Nisyros*** Ta leme – auf Wiedersehen, Kalymnos! Wir entern morgens die erste Fähre Richtung Süden: Über das benachbarte Kos steuern wir auf Nisyros zu. Auf den ersten Blick sieht alles normal aus: Ein zauberhafter Hafenort schmiegt sich an Felsen, darüber ein strahlend weiß leuchtendes Kloster und karge Berge. Das einzigartige Highlight schlummert in der flirrenden Hitze des Inselinneren, es zischt und riecht streng: Bei genauem Hinsehen entpuppt sich Nisyros als aktives Vulkaneiland! Enge Straßenkurven führen zum Rand der riesigen Caldera hinauf und auf der anderen Seite hinunter auf ihren Boden. Im Stefanoskrater dampft es aus Felsritzen, der beißende Geruch von Schwefel dringt aus dem Erdinneren, die Felsen bieten ein intensives Farbschauspiel von kräftigem Rotbraun bis hin zu leuchtendem Gelb. Wer möchte, kraxelt auch zu den Nebenkratern, ansonsten lockt das schattige Café mit „Volcano Coffee" & Co. Nächster Stopp: das Bergdorf Nikia mit dem mittlerweile wohl berühmtesten Kirchplatz Griechenlands – Instagram sei Dank! Nachmittags sind wir zurück am Pier und nehmen die Schnellfähre zur letzten Station unserer Reise: Knapp drei Stunden später setzen wir unsere Füße auf Rhodos wieder an Land. (F)

9. Tag | Rhodos ***Stadt zwischen den Welten*** Zum großen Finale hat Demetrios nochmal einige kulturelle Leckerbissen im Angebot: Das historische Zentrum von Rhodos-Stadt kann seine Kreuzrittervergangenheit nicht verleugnen. Wuchtige Festungsmauern, tiefe Gräben und wehrhafte Tore, dahinter enge Gassen und ehrwürdige Paläste. Moment, dazwischen ein Minarett und dort oben arabische Schriftzeichen? „Rhodos gehörte fast vier Jahrhunderte zum osmanischen Reich", erzählt unser Scout. Die Stadt zieht uns in ihren Bann und macht Lust auf individuelle Streifzüge: Der Nachmittag gehört uns. Nach Sonnenuntergang, wenn die meisten Rhodos-Urlauber zurück am Buffet ihrer Strandhotels sind, gehört die Altstadt quasi uns. Stimmungsvoll wird es, vielleicht schwingt auch ein Stück Wehmut mit, wenn wir im warmen Licht der Laternen zur Taverne bummeln und beim Abschiedsessen ein letztes Mal beisammen sitzen. (F/A)

10. Tag | Rückflug von Rhodos Im Tagesverlauf Rückreise von Rhodos. Zum Flughafen geht es zuverlässig und günstig in Eigenregie mit dem Linienbus, je nach den persönlichen Flugzeiten bietet es sich auch an, ein Taxi zu mehreren zu teilen. (F)

Ein offenes Wort

Eigentlich logisch: Fährverbindungen sind wetterabhängig und Fahrpläne manchmal Änderungen unterworfen, Letzteres insbesondere in der vom griechischen Festland weit entfernten Inselwelt des Dodekanes – wenn mal was dazwischenkommt, nimm es griechisch-entspannt, der Scout weiß, was zu tun ist.